

Lebenslauf Julia Kuhn

Julia Kuhn wurde in Halle geboren und erhielt dort im Alter von 5 Jahren ihren ersten Violinunterricht am Georg-Friedrich-Händel-Konservatorium. Später nahm sie Unterricht bei Jorge Sutil in München und gewann schon früh Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u.a. bei „Jugend musiziert“ und dem „1. Internationalen Wettbewerb für verfeimte Musik Schwerin“.

Kuhn studierte Violine bei Prof. Harald Herzl am Mozarteum Salzburg und schloss das Studium mit einem Bachelor of Arts mit Auszeichnung ab. Nach Erhalt eines Vollstipendiums der Royal Academy of Music London studierte sie Barockvioline bei Simon Standage und absolvierte ihren Masterabschluss mit Auszeichnung. Sie studierte ein Jahr bei u.a. Prof. Philip Setzer (Emerson String Quartet) an der Stony Brook University, USA, mit Schwerpunkt auf dem Repertoire politisch verfolgter KomponistInnen des 20. Jahrhunderts. Kuhn ist Associate of the Royal Academy of Music (ARAM), eine Auszeichnung für ehemalige Studenten, die in ihrem Wirkungsfeld herausragende Leistungen erzielt haben. Sie ist Jugendkulturpreisträgerin der Stadt Kaufbeuren.

Kuhn ist Mitglied des Orchestra of the Age of Enlightenment, oft in der Funktion als Stimmführerin der 2. Violinen, und The English Concert, wo sie auch als Gastkonzertmeisterin spielt. Sie ist Gaststimmführerin der 2. Violinen bei der Camerata Salzburg und spielte als Konzertmeisterin mit dem Irish Baroque Orchestra, The Mozartists und Opera Settecento. Zukünftige Engagements als Konzertmeisterin sind u.a. beim Northern Chamber Orchestra und dem Orquestra Barroca Casa da Música, Porto.

Neben ihrer Konzerttätigkeit widmet sich Kuhn mit langjähriger Erfahrung dem Unterrichten. Sie gab Meisterkurse, Workshops und Vorträge u.a. am Oberlin College, Princeton University, Youngstown University, University of Chichester und der Musikschule Kaufbeuren. Im Rahmen des The English Concert Online-Projekts „One-to-one Session“ unterrichtet sie Studenten aus aller Welt. Kuhn unterrichtet privat Violine, Barockvioline und Kammermusik. Ihre Schüler nehmen regelmäßig mit Erfolg an Wettbewerben, Aufnahmeprüfungen und Orchesterproben teil. 2022 wurde Kuhn als Jurorin für den “Mica Comberti Prize” Wettbewerb für die Aufführung der Werke Johann Sebastian Bachs an der Royal Academy of Music London verpflichtet.

Kuhn ist regelmäßig als Podcast-Editorin und Aufnahmeproduzentin für das Orchestra of the Age of Enlightenment tätig.

Kuhn widmet sich mit großem Interesse der Recherche und Aufführung der Musik politisch verfolgter KomponistInnen des 20. Jahrhunderts. Es ist ihr ein wichtiges Anliegen, diese teilweise in Vergessenheit geratene Musik einem breiteren Publikum darzubringen.